

CSU-Senioren besichtigen Infozentrum Isarmündung in Moos-Maxmühle

Der CSU-Senioren-Kreisverband Deggendorf besuchte kürzlich das Infozentrum Isarmündung in Moos-Maxmühle. Organisiert hatte die informative Besichtigung Vorstandsmitglied Burgi Bertl. Kreisvorsitzender Hermann Hilmer konnte dazu über 20 Teilnehmer willkommen heißen. Besonders begrüßte er den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Barthl Kalb sowie den Referenten Theo Günthner, Ehrenvorsitzender des Imkereivereins Plattling.

Das Infozentrum Isarmündung – Dr.-Georg-Karl-Haus ist ein bedeutendes Natur- und Umweltbildungszentrum in der Gemeinde Moos bei Deggendorf. Es liegt unmittelbar am Naturschutzgebiet der Isarmündung, wo die Isar in die Donau fließt. Dabei handelt es sich um die letzte weitgehend intakte Alpenflussmündung in die Donau.

Während der Führung erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die rund 250 Quadratmeter große Ausstellung zur Entstehung und Bedeutung der Auenlandschaft. Themenschwerpunkte waren die faszinierende Unterwasserwelt der Isar mit Aquarien, seltene Vogelarten der Auenlandschaft, die Dynamik von Hochwasser und Flusslandschaften sowie die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt des Schutzgebietes.

Ein weiterer Schwerpunkt der Besichtigung galt dem traditionsreichen Bienenzuchtverein Plattling, der bereits im Jahr 1880 gegründet wurde und heute mehr als 150 Mitglieder zählt. Der Verein betreibt am Infozentrum einen Lehrbienenstand, an dem regelmäßig Imker-Anfängerkurse, Praxisschulungen, Familienveranstaltungen sowie Umweltbildungsprogramme durchgeführt werden. Der Lehrbienenstand dient seit dem Jahr 2000 als wichtiger Bildungs- und Informationsort rund um Bienen, Bestäubung und Honiggewinnung.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher vom 3D-Film „Das Leben ist (k)ein Honigschlecken“. Mit spektakulären Makro- und 3D-Aufnahmen vermittelt der Film eindrucksvoll das Leben der Honigbienen. Gezeigt werden unter anderem das Sammeln von Nektar und Pollen, das Leben im Bienenstock, die Aufgaben von Königin und Arbeiterinnen sowie die Bedeutung der Bienen für Natur und Umwelt.

Zum Abschluss bedankten sich Burgi Bertl und Hermann Hilmer herzlich bei Referent Theo Günthner für die informative und kurzweilige Führung. Ein gemeinsamer Biergartenbesuch rundete die gelungene Veranstaltung in geselliger Atmosphäre ab.